

2 Sprachen - Erfahrungen

Beitrag von „Referendarin“ vom 11. Juni 2009 17:53

Zitat

Original von Aktenklammer

Was m.E. auch ziemlich unförderlich ist, ist mit seinem Partner ins Ausland zu gehen:
Man unterhält sich viel in der Muttersprache und ist aufeinander fixiert, lässt sich auf Land und Leute nicht ein, weil man es/sie ja nicht 'braucht....

Sehe ich auch so! Das bringt gar nichts und Urlaube wurden bei uns auch nicht akzeptiert. Hm, seltsam, dass das an manchen Unis so anders ist: Wir hatten extra ein Treffen mit einem Herrn vom Prüfungsamt, der aus der Landeshauptstadt anreiste und bei dem wir alle Scheine vorlegen mussten und alle Nachweise darüber, dass wir die erforderliche Zeit im Ausland waren (also keine Urlaube, sondern Nachweise von Sprachschulen, bei denen man in Gastfamilien untergebracht war etc.).

Aber ich denke, dass es nach wie vor noch viele Unis gibt, bei denen man fürs Sek I - Studium einen längeren Auslandsaufenthalt nachweisen muss.

@Ak: Wie, Oberstufenschüler sind noch so unsachlich? 😊 Das kenne ich vor allem aus der 8.